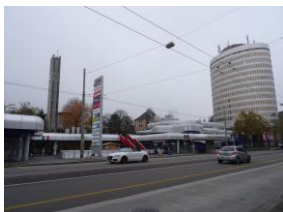


Sozialraumorientierte Altersarbeit bei Pro Senectute Stadt St. Gallen



AKTUELLES

...aus dem Gebiet St. Gallen Südost



Interessengruppe (IG) Alter Südost

Dem Quartier eine Stimme geben...

...und voneinander hören, was aktuell läuft, was geplant ist und was sich ereignet hat. Seien es beispielsweise Veranstaltungen, das Suntigs-Kafi oder bauliche Massnahmen.

Die IG Alter St. Gallen Südost besteht bereits seit vierzehn Jahren. Sie setzt sich für die Lebensqualität von alten Menschen im Gebiet ein. Und so vielschichtig wie Lebensqualität ist, so vielseitig sind auch die Themen. Die IG setzt sich zusammen aus Quartierbewohner*innen, Vertreter*innen der Kirchen, der SeGeWo und von Pro Senectute.



Aussentreppe beim Shopping Center Silberturm

Die IG Alter Südost wies auf die Wichtigkeit von Treppenstufenmarkierungen hin und setzte sich mit langem Atem für die Umsetzung ein.

Nun ist es vollbracht und auch die unregelmässigen Stufen sind sichtbar. Auf das wichtige hindernisfreie und selbstständige Unterwegssein im öffentlichen Raum!

...aus dem Quartier Heiligkreuz

mein Quartier mein Zuhause

Interessengruppe (IG) Alter Heiligkreuz

Die IG Alter Heiligkreuz besteht aus 20 Personen - im Quartier wohnhafte Senior*innen sowie Organisationsvertreter*innen. Sie engagiert sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier. Zurzeit werden Themen wie sich im Quartier begegnen, öffentlicher Verkehr oder Kinderfestbesuch behandelt.



Bild «flaticon.com»

Referat zu psychischer Gesundheit im Alter

Die Interessengruppe Alter Heiligkreuz befasst sich aktuell unter anderem mit dem Thema Einsamkeit und überlegt sich, was sie als IG mit Quartierbezug in diesem Themenfeld anstossen und mittragen kann. In einem ersten Schritt konnten die Mitglieder Esther Indermaur für eine öffentliche Referatsveranstaltung zu psychischer Gesundheit im Alter gewinnen. Die Veranstaltung findet am Freitagnachmittag, 27. November im Saal vom Haus «Paul» an der Langgasse 120b statt. Interessierte erhalten den Flyer bei Sandra Stark. 071 227 60 08 oder unter

sandra.stark@sq.prosenectute.ch

Nach der Veranstaltung - ausgestattet mit mehr Wissen -, wird die IG Massnahmen planen, die in ihrem Wohnumfeld der Einsamkeit möglichst entgegenwirkt und generell die psychische Gesundheit im Alter mitunterstützt.



Quartier-Zentrum Bach

Das Quartier-Zentrum Bach liegt zwischen Bahnhof St. Fiden und Migros Bach. Pro Senectute bildet zusammen mit HEKS Neue Gärten und dem Verein Areal Bach den Trägerverein.

Ein Ort für alle – kultur- und generationenübergreifend - zu werden, zu leben und zu pflegen braucht viele Hände. Wohnen Sie im Osten von St. Gallen? Möchten Sie mehr erfahren oder sich einbringen? Interessieren Sie sich für ein Angebot? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden: sandra.stark@sq.prosenectute.ch oder 071 227 60 08

...aus dem Quartier Lachen



Interessengruppe (IG) reifes Lachen

Mein Quartier – Mein Zuhause. Und für IHR Zuhause möchten sich die Senior*innen der "IG reifes Lachen" mit viel Elan Projekt be- zogen engagieren.

Die Gruppe trifft sich, damit ein Austausch über Projektideen stattfinden und über allfällige Realisierungen diskutiert werden kann. Eine unkomplizierte und hoffentlich auch bereichernde Art sich im Quartier zu begegnen. Die Projekte entstehen aus einem tatkräftigen Zusammenspiel der Senior*innen mit Personen der Brache Lachen, von tiRumpel, Valida, Heks „Neue Gärten“, des Quartiersvereins und der Landeskirchen.



plaudern&spielen

Zwischen Juni und August luden Heks, Valida, die reformierte Kirchgemeinde Straubenzell, tiRumpel und die IG reifes Lachen sechsmal zu plaudern&spielen ein. Man traf sich im Dürrenmattpärkli zum Boule-Spiel. Ob zum ersten Mal oder «Profi» – es machte Freude und auch das Plaudern kam nicht zu kurz. Ebenfalls im Dürrenmattpärkli stellte Stadtgrün auf Initiative der IG reifes Lachen eine Tisch-Bank-Kombination auf, welche das ganze Jahr benutzt werden kann.

...aus dem Quartier Winkeln



Interessengruppe (IG) Alter Winkeln

Seniorinnen und Senioren aus Winkeln, die Quartierpolizei und Vertretende der beiden Kirchgemeinden treffen sich regelmässig, um sich für die Lebensqualität von älteren Menschen im Quartier zu engagieren (Foto: 10 der aktuell 12 engagierten Seniorinnen und Senioren, es fehlen die Organisationsvertretenden). Weitere interessierte Seniorinnen und Senioren aus Winkeln sind herzlich willkommen und können sich bei den IG Mitgliedern, als auch bei Regula Schmid (Pro Senectute Stadt St.Gallen) melden.



«Flicken statt wegwerfen» in Winkeln

Die IG Alter Winkeln lud zum Anlass «Flicken statt wegwerfen» ein - dies bereits zum vierten Mal. Bei Kuchen, Kaffee und Käsefladen wurde geplaudert. Nebst den Reparatoren des Repair Cafés St.Gallen waren auch weitere Freiwillige aus dem Quartier aktiv beim Flickern und berieten bei Fragen rund ums Handy. Allen Engagierten ein grosses Dankeschön.

... aus den Quartieren Bruggen und Haggen



Interessengruppe (IG) Alter Bruggen&Haggen

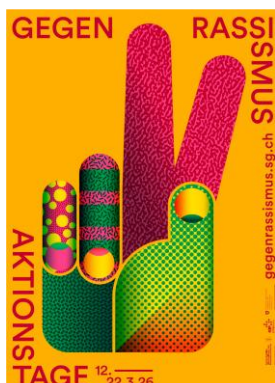
Darin engagieren sich gut 20 Seniorinnen und Senioren, der Quartierpolizist und Vertretende der beiden Kirchgemeinden. Mit Ideen und kleinen Projekten möchte die IG an einem altersfreundlichen Quartier Bruggen und Haggen mitwirken. Die Gruppe ist für alle Seniorinnen und Senioren aus Bruggen und Haggen als auch für weitere Interessierte jederzeit offen. Unterstützt wird die IG von Pro Senectute Stadt St.Gallen. Gerne können Sie mit Regula Schmid Kontakt aufnehmen.



Neues im Engelwiespark Bruggen

Mit der Neugestaltung des Engelwiesparks setzte sich die IG Alter Bruggen&Haggen dafür ein, dass ein Teil der Sitzbänke mit Armlehnen ausgestattet werden. Stadtgrün hat dies nun umgesetzt – vielen Dank. Der Spaziergang Auweg bis zum Spielplatz Engelwies ist bei älteren Menschen beliebt. Nun sind auch das Hinsetzen und Aufstehen nach einer Pause leichter möglich. Ende Mai wurde bei schönstem Wetter und friedlicher Stimmung der Tag der Nachbarn gefeiert. Organisiert wurde dieser wiederum von verschiedenen Quartierakteuren aus dem Kinder-, Jugend- und Altersbereich.

...quartierübergreifend



Aktionstage gegen Rassismus

Im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus luden Heks, Akin und Pro Senectute Mitte März zu einem Erzählcafé ein. In einer moderierten Erzählrunde zum Thema „Türen öffnen“ wurden Geschichten und Erlebnisse geteilt – von Jüngeren bis Älteren mit verschiedenen Erfahrungshintergründen, ohne zu werten. «Reich beschenkt» machten sich die Teilnehmenden nach etwa eineinhalb Stunden wieder auf den Weg.

In den Quartieren des Westens und des südlichen Ostens finden über das Jahr hinweg immer wieder Erzählcafés statt. Die entsprechenden Informationen finden Sie auf dieser Homepage.



Sitzgelegenheiten mit Armlehnen an Bushaltestellen

Gewisse Typen Bushaltestellen hatte bis jetzt bei den Sitzgelegenheiten keine Armlehnen. Auf Anstoss der IG Alter Südost trug Procap und Pro Senectute und weitere Beteiligte das Anliegen zur Stadt, Dienststelle Hochbau. An der Bushaltestelle «Poststrasse» (stadtauswärts) treffen Sie aktuell die Armlehne gemäss Foto an. Seit November werden weitere mit einer solchen Armlehne nachgerüstet. Die Lösung an der Poststrasse entstand dank dem Zusammenspiel und dem Erfahrungsaustausch von Senior:innen, Mitarbeitenden von Procap, Pro Senectute und der Stadt St. Gallen.

Haben Sie Fragen zur Sozialraumorientierten Arbeit oder Ideen und Anregungen? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KONTAKT

Pro Senectute Regionalstelle Stadt St. Gallen, Davidstrasse 16, 9001 St. Gallen
Regula Schmid, Tel. (direkt) 071 227 60 09, Mail: regula.schmid@sg.prosenectute.ch
Sandra Stark, Tel. (direkt) 071 227 60 08, Mail: sandra.stark@sg.prosenectute.ch

letztmals aktualisiert am: 26.08.2026/rs&sa